



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2022
Freitag, den 29. Juli 2022
Nummer 15

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



*Wir wünschen allen eine schöne
und erholsame Urlaubszeit.*

*Thomas Kunack
Bürgermeister
Bad Schandau*

*Uwe Thiele
Bürgermeister
Rathmannsdorf*

*Dr. Ing. Andreas Heine
Bürgermeister
Reinhardtsdorf-Schöna*

Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Montag	09:00 – 12:00 Uhr (außer Standesamt und Stadtkasse)
Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr (außer Standesamt)

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
Termine nach Vereinbarung unter
Tel.: 0162 3991022

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Dresdner
Str. 3
(im Rathaus)
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes
täglich 09:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90030
oder per E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel Elbresidenz
täglich 09:00 – 20:00 Uhr
Tel.: 035022 90050
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 - 20:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
Montag 09:00 - 13:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 12:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 09:00 - 13:00 Uhr
Telefon: 035022 90055

Museum Bad Schandau

Dienstag – Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

NationalparkZentrum

täglich von 9:00 – 18:00 Uhr
Tel. 035022 50-240
E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

RVSÖE – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag –
Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 09:00 - 12:30 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 03501 7111-930
E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1
Das Pfarramt ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr

Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Tel.: 035022 42396
E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Diakonie Pirna

Termine Mobile Soziale Beratung Juli-September 2022

Das mobile Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen bietet krankheitsbedingt **bis Mitte August keine Sprechzeiten an den Standorten an**. In dieser Zeit stehen die Mitarbeitenden nur telefonisch zur Verfügung unter Tel. 0163 3938320 oder 03501 5710172.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Nächste Mobile Soziale Beratung auf dem Marktplatz Bad Schandau am Donnerstag, dem 25.08.2022, 14:00 - 16:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Trinkwasserversorgung Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de
Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de
Internet: www.sachsenenergie.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 10
Sonstige Informationen	Seite 2	Schulnachrichten	Seite 12
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Lokales	Seite 15
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Kirchliche Nachrichten	Seite 17
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 9		



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: Montag, 22.08.2022, 09:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus, 2. Etage, Ratssaal

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z.B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für

Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 23.08.2022, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi.25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Bis zum 12.08.2022 befindet sich der Bürgermeister im Jahresurlaub. Vertreten wird er in dieser Zeit von seinen beiden Stellvertretern, Herrn Dr. Rolf Böhm und Herrn Jürgen Kopprasch.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 26.09.2022, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 20.09.2022, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 15.09.2022, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 14.09.2022, 19.00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 15.09.2022, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 27.09.2022, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 22.09.2022, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 20.09.2022, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 20.09.2022, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 21.09.2022, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 06.09.2022, 19:00 Uhr, statt

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 05.09.2022, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde/Stadt/Landkreis
Bad Schandau

Korrektur

**Öffentliche Bekanntmachung
des Ergebnisses der Wahl
zum Bürgermeister**

am Datum
12. Juni 2022 in der Stadt Bad Schandau

Der Gemeindevwahlausschuss/Kreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am Datum
13. Juni 2022 das Ergebnis der Bürgermeisterwahl ermittelt und festgestellt.

I. Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten	2965
2. Zahl der Wähler	1673
3. Zahl der ungültigen Stimmen	144
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	1529
5. Zahl der für die einzelnen Bewerber und für andere Personen abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:	

Bewerberin/Bewerber (Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Wohnort)	Gültige Stimmen
Kunack, Thomas, Bürgermeister, 01814 Bad Schandau – Wählervereinigung Tourismus	1418
Kunze, Steffen, Fahrtschullehrer, 01814 Bad Schandau	63
Wendrich, Maik, Selbstständiger, 01814 Bad Schandau	11
weitere 24 sonstige wählbare Person	37

Familienname, Vornamen
Kunack, Thomas

Zum Bürgermeister gewählt wurde

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb **zwei Wochen** nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Anschrift
Landratsamt Pirna, Kommunalamt, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 45 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes mindestens Wahlberechtigte beitreten.

Anzahl
3

Ort, Datum Bad Schandau, 13.06.2022	Unterschrift i.A. Wötzel
--	-----------------------------

Bekanntmachung des Beschlusses der Stadtratssitzung vom 20.07.2022

**Beschluss-Nr.:2022/BA/BS/008
Vergabe Bauleistungen Sanierung Stützmauer Elbufer 99 in Postelwitz**

Der Stadtrat beschließt, vorbehaltlich des widerspruchslosen Ablaufes zur Einspruchsfrist zum Vergabeverfahren, die Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung der Stützmauer Elbufer 99 an den günstigsten Bieter – Firma Bauinstandsetzung Sebnitz GmbH, Hohnsteiner Straße 14 in 01855 Sebnitz zum Angebots-

preis von 184.877,71 Euro brutto zu vergeben. Die Finanzierung erfolgt aus geplanten und zusätzlich zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln.

Bad Schandau, den 20.07.2022

Thomas Kunack
Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

- Gewerberäume - Bergmannstraße 5

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 15.06.2022

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2 – Informationsbericht des Bürgermeisters

Maßnahmeplan Wiederaufbau nach den Unwetterereignissen 2021

Der Maßnahmeplan für den Wiederaufbau nach den Unwetterereignissen im vergangenen Jahr wurde um alle Maßnahmen gekürzt, die präventiv durchgeführt werden sollten, obwohl dies die Verwaltungsvorschrift so vorgesehen hatte. Damit wurden alle Auffangbecken, die wir in der Planung mit vorgesehen haben, gestrichen. Insgesamt bedeutet dies, dass unser Maßnahmeplan von 5,2 Mill € auf 3,6 Mill € vorab gekürzt wurde. Von der verbleibenden Summe werden derzeit nur 50 % bewilligt, eine mögliche Aufstockung zur Schadensbeseitigung auf 75 % der Schadenssumme wurde in Aussicht gestellt. Ursprünglich sollte die Schadensbeseitigung zu 100 % gefördert werden. Damit sind die zur Verfügung stehenden Mittel bei weitem nicht ausreichend, um die Schäden zu beseitigen. Diese Situation ist keinesfalls zufriedenstellend.

Redaktioneller Hinweis: Zwischenzeitlich wurden 100 % der vorab gekürzten Summe (3,6 Mio €) bewilligt.

Radwegeprojekt zwischen Bad Schandau und Sebnitz

Zum Radwegeprojekt zwischen Bad Schandau und Sebnitz wurden bisher mehrere Varianten diskutiert. In der jetzigen Planung ist der Bereich zwischen Altendorf und Bad Schandau über die Zauke bzw. Rathmannsdorf und die Bergstraße vorgesehen. Der Bürgermeister hat eine weitere Idee ins Spiel gebracht. Aus seiner Sicht wäre es auch möglich über den Kiefricht-Neuweg eine Streckenführung einzurichten. Die Treppenanlage müsste durch Verziehen des Weges in ein vernünftiges Gefälle gebracht werden, so dass auch der Bereich als Radweg nutzbar wäre.

Touristikertreffen

Zwischen dem Landtag von Niederösterreich, dem Sächsischen Landtag, dem Tourismusverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und dem Landestourismusverband hat auf der Bastei ein Treffen zum Erfahrungsaustausch stattgefunden. Zugegen waren auch Herr Landrat Geisler und Herr Bürgermeister Kunack. In beiden Tourismusregionen gibt es ähnliche Ansätze für nachhaltigen Tourismus, aber auch die Problematik des Arbeitskräftemangels.

Aufenthaltsplatz für Jugendliche

Jugendliche aus Bad Schandau haben unserem Bürgermeister ein Schreiben mit der Bitte um Bereitstellung eines Aufent-

haltsplatzes für junge Menschen zugesandt. Herr Kunack verliest dieses Schreiben mit folgendem Wortlaut:

„Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Bad Schandau, Wir, Leelou Kannegießer und Nina Sucher haben ein wichtiges Anliegen. Es geht darum, dass uns aufgefallen ist, dass es in Bad Schandau keine Aufenthaltsplätze für Jugendliche gibt, an den ein oder zweien die es gibt sind wir nicht willkommen, da unser Image als Jugendliche in dieser Stadt von betrunkenen, lauten und aggressiven erwachsenen Männern geschädigt wird. Wir bemühen uns gerade auf der Stadt um eine Aufenthaltsmöglichkeit und das ist der Punkt wo wir ihre Hilfe benötigen. Haben sie eventuell eine Möglichkeit in der sich Jugendliche aufhalten können und wo Lautere Musik bis um 10 kein Problem darstellen würde? Denn leider sieht es so aus, dass immer alle Bürgerinnen und Bürger sagen, wie wichtig Jugendliche sind, halten diese sich aber in ihrer Nähe auf, kann sie keiner mehr ausstehen.

Also wenn sie und helfen können, dann melden sie sich doch bei Mandy Merker an +49 1512 7135676 / m.merker@aktion-zivilcourage.de

Danke für ihre Hilfe

Nina Sucher und Leelou Kannegießer“

Interimsparkplatz Rathener Straße

Zum Thema - Interimsparkplatz Rathener Straße - hat der Bürgermeister einige Gespräche in den letzten Tagen geführt und beantragt, die Genehmigung für diesen Parkplatz für einen Zeitraum von eventuell 3 Jahren zu erhalten. Derzeit fordert die Umweltbehörde eine jährliche Antragstellung. Da der Platz von einem privaten Eigentümer zur Verfügung gestellt wird, ist dies ein unverhältnismäßiger Aufwand. Mit der Fertigstellung der Felsenbühne Rathen sind die Probleme in diesem Bereich wieder in extremen Maß vorhanden, so dass der Interimsparkplatz zwingend erforderlich ist. Allerdings kann der Bürgermeister nachvollziehen, dass der private Eigentümer, wenn die Umweltbehörde bezüglich des Genehmigungszeitraumes nicht einlenkt, den Platz wieder komplett sperrt. Die Konsequenz besteht darin, dass es dann weiterhin große Probleme in dem Bereich der Rathener Straße geben wird, die wir als Ordnungsbehörde nicht beherrschen können.

Redaktioneller Hinweis: Zwischenzeitlich wurde dem privaten Eigentümer die Betreuung bis 2024 genehmigt

TOP 3 – Protokollkontrolle

Frau Kannegießer und Herr Bredner erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 11.05.2022

Zum Kurzprotokoll vom 11.05.2022 gibt es keine Einwände.

Abarbeitungsprotokoll

Herr Bredner fragt an, wann die Buswarte Halle in Ostrau installiert werden soll. Dazu gibt es noch keine verbindliche Aussage. Außerdem fragt er an, ob zwischenzeitlich die schriftliche Zusicherung des Landkreises eingegangen ist, die Rathener Straße jetzt zu sanieren. Der Bürgermeister informiert, dass uns dieses Schreiben zugesichert ist, aber bis zum heutigen Tage noch nicht vorliegt.

Weiterhin bittet Herr Bredner um eine Aussage, ob die Verkaufshütte an den Falkensteinhütten sowie das Werbeschild rechtens sind. Dazu wird informiert, dass die Verkaufshütte zulässig ist, inwiefern dies auch für das Werbeschild zutrifft, wird noch geprüft, ggf. muss dieses entfernt werden.

Herr Ch. Friebel äußert sich zur Thematik - Fahrradwaschanlage. Er bittet um eine Information zum Sachstand. Außerdem bittet er, die Rückgabe der Fahrradwaschanlage weiter zu prüfen und das Thema unbedingt zu forcieren.

Er fragt an, ob der Verkauf der Kehrmaschine vorgesehen ist.



Der Bürgermeister informiert, dass die alte Kehrmaschine verkauft wird, sich aber der Wert nochmals minimiert hat, da sie zum jetzigen Zeitpunkt komplett defekt und nicht mehr nutzbar ist.

Herr Niestroj fragt an, ob der Flächentausch Konzertplatz zwischenzeitlich erfolgt ist. Herr Kunack informiert, dass dies momentan vollzogen wird. Außerdem fragt Herr Niestroj an, wann der Bewirtschaftungsplan zum Stadtwald vorgestellt wird. Er drängt darauf, dass die Vorstellung endlich mal zustande kommt. Das Einrichtungswerk in schriftlicher Form liegt bereits vor, ist aber ohne Erläuterungen nicht verständlich.

Frau Kannegießer fragt an, ob die Bänke im Bereich Waldhäusel schon aufgestellt sind. Herr Kunack erklärt, dass der Bauhof beauftragt ist. Ob der Vollzug schon erfolgt ist, ist ihm derzeit nicht bekannt.

TOP 4 – Bürgeranfragen

Frau Mathy und Frau Seiffert melden sich für die Bürgerinitiative für Bad Schandau zu Wort und verlesen folgenden offenen Brief:

„Offener Brief der Bürgerinitiative für Bad Schandau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte, liebe Mitmenschen,

wir, die Bürgerinitiative für Bad Schandau, vertreten einen großen Teil der Stadtgemeinschaft, der wenig sichtbar und wenig lautstark ist.

In jüngster Vergangenheit sind radikale Meinungen, rechtes Gedankengut und Rassismus in unserer Region Alltag geworden. Die in diesem Sinne durchgeführten Demonstrationen und öffentlich sichtbar gemachten Positionen werden überregional negativ wahrgenommen. Bedrohungen, staatsfeindliche und zum Teil gewaltbereite Handlungen werfen einen Schatten auf Bad Schandau. Das beschädigt unseren Ruf als tolerante Bürgergemeinschaft und weltoffene Gastgeber.

Viele Einwohner, die die oben beschriebene Entwicklung kritisch sehen, fragen sich, ob sie mit ihrem Gesprächspartner offen reden können. Sie haben das Gefühl, ihre Meinung nicht mehr frei und ohne Konsequenzen äußern zu können. Sie laufen Gefahr von der Gemeinschaft ausgegrenzt, von Kundschaft gemieden zu werden.

Die Region verliert in der Außenansicht an Attraktivität. Gastgeber und Gewerbetreibende kommen in Erklärungsnot.

Wir teilen die Sorgen und Ängste vor einer Welt im Wandel und die damit verbundenen Auswirkungen auf unser Land und jeden Einzelnen.

Es ist nicht unser Ansinnen, unterschiedliche Meinungen, zum Beispiel zu den Corona-Maßnahmen, zu blockieren. Wir stehen für demokratische Meinungsvielfalt.

Aber wir halten es für unannehmbar, dass mit den nicht genehmigten Demonstrationen gegen Gesetze verstoßen wird. Keiner der Demonstrierenden ist bereit, Verantwortung zu übernehmen.

Wir verurteilen, dass es keine klare Distanzierung von rechtsextremen Parteien wie den „Freien Sachsen“ gibt.

Wir lehnen es ab, dass körperliche und verbale Bedrohung als Mittel akzeptiert wird, seine Meinung durchzusetzen.

Für unser Zusammenleben sollte es selbstverständlich sein, dass

- wir uns respektvoll begegnen,
- wir uns an demokratische Regeln halten,
- wir andere Meinungen gelten lassen und
- wir gewaltfrei diskutieren und zusammen leben.

Dafür stehen wir als Bürgerinitiative für Bad Schandau.

Stefanie Mathy und Jana Seiffert

im Auftrag der Bürgerinitiative für Bad Schandau“

Gleichzeitig übergeben Sie diesen Brief sowohl an den Bürgermeister als auch an die Stadträte direkt. Da an den nicht genehmigten Demonstrationen in Bad Schandau viele Personen aus anderen umliegenden Gemeinden teilnehmen, bittet die Bürgerinitiative darum, diesen offenen Brief auch an die umliegenden Gemeinden Reinhardtsdorf/Schöna, Rathmannsdorf, Gohrisch und Königstein zu senden. Der Bürgermeister erklärt, dass er dem gern nachkommen wird und seinen Bürgermeisterkollegen diesen Brief zustellt.

Herr Ehrlich stellt die Forderung, dass alle, die den Brief unterstützen, mit Namen und Adresse veröffentlicht werden sollen. Er fühle sich von dem Brief persönlich angegriffen.

Frau Mathy entgegnet dem, dass sie es als falsch ansieht, eine derartige Forderung aufzumachen. Dies würde ja im Gegenzug bedeuten, dass man fordert, dass alle, die an den Montagsspaziergängen teilnehmen, sich mit Namen und Adresse registrieren lassen, um dann auch dies bekanntzugeben.

Frau Seiffert äußert den Wunsch der Bürgerinitiative, dass wir gemeinsam Wege finden sollten, wieder zusammenzuwachsen und die unterschiedlichen Meinungen nicht in gegenseitigen Hass und Verachtung münden zu lassen. Wir alle leben hier gemeinsam.

Frau Eggert hält es für richtig, dass sich auch dieser Teil der Bevölkerung zu Wort meldet und unterstützt dieses Anliegen ausdrücklich.

Frau Eggert fragt weiterhin an, was aus der Insel geworden ist, die wir zur Landesgartenschau in Überlingen eingebracht haben. Diese Insel als solche ist nicht mehr vorhanden. Sie schlägt vor, die Elemente dieser Insel eventuell am Kreisverkehr am Bahnhof Bad Schandau zu installieren. Der Bürgermeister erklärt, dass die Insel derzeit eingelagert ist und dauerhaft in Überlingen verbleiben und dort auf einer Grünfläche in der Nähe des Hafens integriert werden soll. Frau Eggert würde diese Elemente lieber hier in Bad Schandau in der Nähe des Bahnhofes platzieren.

Herr Niestroj bittet, im Bereich Kirchleite Maßnahmen zu ergreifen, da diese derzeit wieder langsam zuwuchert.

TOP 5 – Beschluss – Verzicht auf Bestandteile der Jahresabschlüsse (Vorlage Nr. 2022/FI/BS/010)

Frau Richter erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 7 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6 – Beschluss – Abschluss eines Mietvertrages zur Bereitstellung von erforderlicher Kopier-, Scan- und Drucktechnik für die Grundschule und die Stadtverwaltung

Frau Wötzel erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 7 ja-Stimmen, einstimmig

Herr Ch. Friebel fragt an, ob die damit eingesparten Mittel schon weiter verplant sind. Frau Richter erklärt, dass wir uns keine Gedanken über weitere Maßnahmen machen müssen, da ein Großteil der Kostenerhöhungen auch im Bereich von Strom und Gas noch nicht im Haushaltplan aufgenommen sind. Es müssen alle freiwerdenden Mittel dafür eingesetzt werden, um diese Kosten zu begleichen.

TOP 7 – Allgemeines / Informationen

Frau Eggert gratuliert dem Bürgermeister im Namen der Fraktion Wählervereinigung Tourismus zur Wiederwahl als Bürgermeister und zu dem ausgesprochen guten Wahlergebnis.



Herr Kunack bedankt sich herzlich für die Glückwünsche und gleichzeitig auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Stadtrat in der letzten Legislaturperiode. Er freut sich darauf, gemeinsam mit dem Stadtrat eine neue Legislaturperiode gestalten zu können. Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister 20.10 Uhr den öffentlichen Teil der Ratsitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Teilnahme.

T. Kunack
Bürgermeister

A. Wötzel
Protokollantin

Ortsbild verschönert



Die Sanierung des Flutgrabens an der B 172, Höhe Grundstück „Gas-Herrmann“ konnte abgeschlossen werden. Die Ausführung erfolgte durch die Fa. Hartmannbau aus Rechenberg-Bienenmühle gemeinsam mit dem Bauhof der Stadt Bad Schandau. Der Graben dient als Hochwasserschutzanlage. Durch den neu angelegten Schutzwall soll das Überfluten des Nachbargrundstückes verhindert werden. Das Areal erhielt einen neuen Zaun und durch die Umgestaltung kann der Bereich durch den Bauhof besser gepflegt werden.

Feierliche Verabschiedung

Am Donnerstag, dem 14.07.2022, fand in der Kulturstätte „Am Kurpark“ die feierliche Verabschiedung der 4. Klassen aus der Grundschule „Erich Wustmann“ Bad Schandau statt. Aber nicht nur die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen, auch Frau Thalmann, die Leiterin der Grundschule wurde feierlich verabschiedet.

Frau Thalmann ist seit 43 Jahren überaus erfolgreich im Schuldienst tätig gewesen als beliebte Lehrerin und hat 30 Jahre die Grundschule Bad Schandau mit sehr großem Einsatz umsichtig, engagiert und verantwortungsbewusst geleitet. Nun verlässt sie diese, um in den mehr als verdienten Ruhestand einzutreten.



Die Bürgermeister, Herr Kunack und Herr Thiele, ließen es sich nicht nehmen, Frau Thalmann für die geleistete Arbeit zu danken.

Sie wünschen ihr für die kommenden Jahre alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit.



Vereine und Verbände



Tätigkeit - Geselligkeit - Fürsorge

Seniorentreff – August 2022

Mittwoch, 03. und 17.	Spielenachmittag in Kopprasch`s Bierstüb`l	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 11. und 25.	Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau	14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, 23.	„Berggeister“ Treffpunkt: 09:26 Uhr	
	Bus bis Nasser Grund – Wanderung nach Ostrau	
Dienstag, 16. und 30.	Tanzen in der Kulturstätte	16:00 Uhr
Montag, 29.	Singen in Kopprasch`s Bierstüb`l	15:00 Uhr

Singen ist wieder möglich, weil Frau Elvira Tradel sich bereit erklärte die Gitarre heraus zu kramen und alle sind sehr glücklich darüber. Danke!!! Für alle älteren Bürger zur Vorinformation: Unsere Weihnachtsfeier findet am Donnerstag, dem 8. Dezember 2022, um 14.00 Uhr im Parkhotel statt.

Viel Freude wünscht die Volkssolidarität.

Die Senioren aus Krippen berichten:

Man freut sich, wenn am Ende gesagt wird: „War das wieder ein interessanter, unterhaltsamer und schöner Nachmittag.“ Natürlich „kramten“ wir wieder in der Vergangenheit. Oft haben wir schon von der Carolahöhe, ein empfehlenswerter Aussichtspunkt mit herrlichem Blick Richtung Bad Schandau, erzählt. Dieses Mal schauten wir uns alte Postkarten mit Krippner Ansichten an. Schon war genügend Gesprächsstoff vorhanden.



Besonders interessant fanden wir das Prospekt von der Alberthöhe. Einige bekannte Bürger haben in dem ehemaligen Kurhaus gearbeitet. Wir haben erfahren, dass Rainer E. dort das Licht der Welt erblickte. So kam ein Beitrag nach dem anderen. Ähnlich verhielt es sich auch beim Gasthaus „Elysium“ im Krippengrund. Dort wurde mancher Durst gelöscht und fröhlich gefeiert, z. B. zum Faschingsausklang der Schürzenball. Viele Jahre sind seither vergangen. Ilse brachte uns in die Gegenwart zurück. Sie erzählte voller Begeisterung von der Schiffsflussfahrt auf der Elbe bis Hamburg. An Bord wurde in Bad Schandau gegangen. Mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken endete unser Donnerstagstreffen. Zufrieden ging es nach Hause. Wir freuten uns auf den regen Zuspruch. Bleibt gesund! Der nächste Treff ist am 11.08.2022.

i. V. U. Müller



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung (035022-42529) erleichtert uns die Arbeit. Eine Kommunikation ist wie gewohnt auch jederzeit per Mail, Post oder Telefon möglich.

Uwe Thiele - Bürgermeister

Ein großes Dankeschön der Kita Spatzennest an die Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf

Ein schöner Tag im Juni. Auf dem Weg zu unserem Waldspielplatz hören wir die Vögel singen. Eine Amsel fliegt an uns vorbei. In der Ferne klopft der Specht. Nur noch den Bergpfad erklimmen und schon erreichen wir gut gelaunt unseren Wald. Aber er sieht ja ganz anders aus als beim letzten Besuch. Waren hier viele fleißige Waldhelferheinzelmännchen am Werk? Ein wunderschöner Barfuß- oder Sinnespfad liegt vor uns. Sogleich probieren wir ihn aus. Raus aus den Schuhen und rein ins Vergnügen. Wir erfüllen Erde, Sand, Rindenstücke, Moos, Laub und Kieselsteine. Die Kieselsteine sind runde weiße Kalksteine.

Können wir mit ihnen auch malen? Das probieren wir sofort. Kinderhände bemalen nun Holz, Rinde, Steine und die nackten Füße. Wunderbar diese Fußmassage! Auf einer großen oval gestalteten Bank sitzen wir gemütlich beisammen und trinken aus unseren Flaschen. Neugierig schauen wir nach den aufgesetzten Hölzern und Steinhäufen. Eine Spielidee ist das Sortieren der Steine nach Größe. Außerdem laufen wir über die neue Holzbrücke, kriechen in die Asthütten oder klettern an den Baumstämmen entlang. Wir haben jede Menge Spaß und sind glücklich.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf bedanken. Herr Endler, der Projektleiter, und die vielen anderen kleinen und großen Feuerwehrleute ermöglichten uns durch den von ihnen neu gestalteten Waldspielplatz diesen schönen Tag und es werden noch viele erlebnisreiche Waldta-

ge folgen Mit Liebe zum Detail wurde für uns Kindern aus dem Johanniter Kindergarten Spatzennest eine Spiel- und Wahrnehmungsoase geschaffen. Ein großes Dankeschön an alle!

Das Team des Johanniter Kindergartens „Spatzennest“ in Rathmannsdorf



In eigener Sache – Sachbeschädigung am Turm in Rathmannsdorf

Leider wurden wir am 18.07.2022 vom Polizeirevier Sebnitz informiert, dass es am Wochenende zu Sachbeschädigungen am Aussichtsturm gekommen war. Bei einer ersten Besichtigung stellten wir mehrere Schmierereien im Aufzug und an der Außenverkleidung fest und eine Kamera wurde abgetreten. Zahlreiche Bierflaschen wurden vom Turm aus größerer Höhe geworfen und die Scherben verteilten sich vor dem gesamten Eingang und bis ins Tretbecken. Weiterhin wurde der Auslass des Tretbeckens erneut verstopft, sodass das Wasser wieder überlief. Die Gründe für solch sinnlosen



Vandalismus können wir nicht nachvollziehen. Es ist nur enttäuschend, wenn die ganze Wartung des Turmes und des Tretbeckens sowie die Bepflanzung so wenig geachtet wird.

Wir sind mit dem Polizeirevier Sebnitz in enger Abstimmung und im Austausch und aktuell ist uns bekannt, dass Samstagabend mehrere Mopeds am Turm gesichtet wurden und längere Zeit laute Musik lief.

Liebe Bürger von Rathmannsdorf: bitte helfen Sie uns, dass unsere kleine Gemeinde sauber und schön bleibt und bei sachdienlichen Hinweisen zu diesem Vorfall können Sie sich gern an die Polizei oder Gemeindeverwaltung wenden.

Vielen Dank im Voraus!

Uwe Thiele - Bürgermeister



Vereine und Verbände

Mittwochskreis

Der nächste Mittwochskreis findet am 10.08.2022, um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Neuer Vorstand im Rassekaninchenverein S654 Rathmannsdorf e. V.

Im April 2022 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Günther Zenker stellte sich nach 41 Jahren als Vorsitzender des Vereins nicht mehr zur Wahl.

Der Vorstand sollte an jüngere Züchter abgegeben werden. Es wurde Mirko Zenker als neuer Vorsitzender des Vereins gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Gordian Rauwolf-Wustmann gewählt. Die Eintragung beim Notar wurde bestätigt. Somit hoffen wir, dass der Verein in den nächsten Jahren weiterhin eine

Zukunft hat. Bedanken möchten wir uns bei Zuchtfreund Günter Zenker für seine langjährige Führung als Vorsitzender des Vereins.

Unsere Rassekaninchenschau werden wir vom 05. – 06.11.2022 durchführen, wenn es die Umstände erlauben.

*Thomas Lachmann
Schriftführer*



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden

Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 02.08.2022 in der Gemeindeverwaltung
16:30 - 17:30 Uhr

Dienstag, den 09.08.2022
16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 wird gebeten.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Wir bitten Sie sich während des Besuchs an die aktuell geltenden Hygienevorschriften zu halten.

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Vom 06.08.2022 – 28.08.2022 ist die Gemeindeverwaltung wegen Urlaub geschlossen.

Neubau des Tretbeckens fertiggestellt



Lange war das Tretbecken in Reinhardtsdorf eine Baustelle. Am 11.07.2022 erfolgte die letzte Bauabnahme und alle Einwohner und Gäste der Gemeinde können sich seitdem an dem Neubau des besonderen Rastplatzes erfreuen.

Das Wassertretbecken war mit der Zeit undicht geworden und das Hochwasser 2021 hatte die Mauern beschädigt. In Gedenken an die ehemalige Revierförsterin Anke Findeisen, der dieses Fleckchen Erde sehr am Herzen lag, wurde nun ein neues Edelstahlbecken eingebaut und die Wasserzuführung neu gestaltet. Das idyllisch am Waldrand gelegene Tretbecken in Reinhardtsdorf vereint Kleinkunst, Rastplatz und die Möglichkeit seiner Gesundheit etwas Gutes zu tun. Als weitere Maßnahme soll auf dem Gelände um das Tretbecken ein Fitnessgerät aufgestellt werden. Dieses ist Bestandteil des geplanten ortsteilübergreifenden TrimmDich-Wanderpfades.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Corona-Testzentrum in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Das Testzentrum der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna im Foyer der Mehrzweckhalle bietet Ihnen weiterhin **nach Absprache**

die Möglichkeit, einen PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 durchführen zu lassen.

Bitte melden Sie sich per E-Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 an.

Zum vereinbarten Termin bringen Sie bitte ihren Personalausweis mit.

Ob eventuell eine Zuzahlung notwendig ist richtet sich nach dem Testgrund. Personen mit coronatypischen Symptomen wenden sich bitte an ihren Hausarzt!

In der Zeit vom 06.08.2022 – 28.08.2022 ist das Testzentrum der Gemeinde wegen Urlaub geschlossen.

Kitanachrichten

Sommer – Sonne - Sommerfest



Der Jahreskreis im Kindergartenjahr schließt sich im Sommer mit dem Abschlussfest und ist gleichzeitig der Auftakt für die Ferien- und Urlaubszeit. Deshalb ist das Sommerfest im Kindergarten für alle ein besonderes Ereignis und wie kann die Urlaubs- und Ferienzeit besser beginnen als mit viel Spiel, Spaß und guter Laune? Nicht nur für die Kinder gehört das Sommerfest zu den absoluten Highlights im Jahr, sondern auch die Familien freuen sich auf dieses Fest. Die Eltern, Geschwister und Großeltern sind eingeladen und alle feiern gemeinsam, haben Gelegenheit sich kennenzulernen und auszutauschen. Natürlich steht das gemeinsame Erleben im Vordergrund und ein schönes Ereignis prägt die Erinnerung der Kinder an ihre Kindergartenzeit.

Dieses Jahr haben wir uns für das Sommerfest ein ganz besonderes Motto einfallen lassen. Eine sportliche Olympiade stand auf dem Programm. So starteten wir unsere Familienolympiade bei bestem Sport-Wetter auf dem Krippener Spielplatz an der Elbe. Dieser bietet alle Möglichkeiten und genügend Freifläche für viele sportliche Aktivitäten. Mit einer großen Portion Action und fetziger Gute-Laune-Musik starteten wir die Erwärmung. Danach hieß es möglichst viele Punkte sammeln, denn zum Abschluss wurde die sportlichste Familie gekürt. Selbstverständlich bekamen auch die anderen Teilnehmer eine kleine Belohnung für ihren Einsatz. Bei verschiedenen Stationen und Mitmachaktionen konnten die Eltern, Großeltern oder auch die Geschwister mit den Kindern Geschick, Ausdauer, Schnelligkeit und Kreativität unter Beweis stellen. Auf dem Programm standen:

- Dosenwerfen
- Sackhüpfen
- Weitsprung
- Schubkarren-Geschicklichkeitslauf (mit kreativer Verkleidung)
- Skiwettlaufen.

Als Topping unserer Sportolympiade durften sich alle Teilnehmer zum Abschluss der Größe nach aufstellen und konnten es gleichzeitig ganz deutlich hören: **Das Büfett ruft: „Eine kräftige Stärkung für Alle!“** Kulinarisches gehört natürlich zu jedem Sommerfest im Kindergarten. Dieses Mal erwartete uns eine bunte Vielfalt auf unserem Fingerfood-Büfett. Danke an die Eltern für die leckeren kulinarischen Genüsse. Zufrieden und glücklich starteten wir ins Wochenende und in die Ferienzeit.



Vereine und Verbände

SG Traktor Reinhardtsdorf – Abt. Tischtennis

Die (coronabedingt halbe) Saison beendet die erste Mannschaft der Erwachsenen um die Sportfreunde Cornelia, Peter, Jan und Felix mit einem guten Endsport als Fünfter von acht Mannschaften in der 1. Kreisliga (Ost). Die ehemalige dritte Mannschaft schaffte den Aufstieg und startet als "neue Zweite" in der 2. Kreisliga.

Weiterhin zeigt das Kindertraining der Abteilung erste Erfolge!

So konnte Dennis in der dritten Herrenmannschaft und auch in der Ersten erfolgreich aushelfen. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der U15 in Obercarsdorf wurde er Zweiter.

Hendrik nahm diese Saison zum ersten Mal an einem Turnier teil. Bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen der U13 in Neustadt wurde er Vierter im Einzel und Zweiter im Doppel mit seinem Mitspieler Bruno vom TTV Neustadt.

Lena wurde beim Kinder-Grand-Prix der Mädchen U9 – ihrem ersten Turnier – Zweite. Dafür gab es auch einen Pokal. So kann es weitergehen!

Trainiert wird in Reinhardtsdorf auch in den Sommerferien.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 12. August 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Dienstag, der 2. August 2022

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 5. August 2022, 9.00 Uhr

Wir wünschen allen Familien eine erholsame Urlaubszeit. Natürlich haben wir in dieser schönen Sommerzeit viele tolle und aufregende Erlebnisse für unsere Kinder im Kindergarten geplant. Von diesen werden wir im nächsten Artikel berichten.

Das Team der Kita „Fuchs und Elster“

SUKI e. V. Krippen



Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau



Wohlbehalten im Ziel

Nun haben sie es geschafft, die 30 Viertklässler unserer Grundschule. Am 15. Juli 2022 endete für sie ihre Grundschulzeit, die nicht immer ungestört blieb.

Belastet von Sorgen um Corona bedingt erkrankte Eltern, Lehrer und Mitschüler stellten sie sich mit ihren Lehrerinnen den Herausforderungen von häuslicher Lernzeit, Isolation und Verzicht auf viele schöne Dinge, die das Schulleben ausmachen und kämpften sich tapfer durch schwierige Zeiten.

Nun werden sie ihren Weg in den weiterführenden Schulen fortsetzen.

Musikalisch umrahmt würdigten unsere Drittklässler den erfolgreichen Schuljahresabschluss ihrer Mitschüler mit einem kleinen Programm unter Leitung von Frau Viehrig mit Frau Bach und Frau Sachse. Auch unser Bürgermeister, Herr Kunack, ließ es sich wie sein Amtskollege, der Bürgermeister der Gemeinde Rathmannsdorf, Herr Thiele, nicht nehmen, seine guten Wünsche persönlich zu überbringen. Geehrt wurden neben den beiden Klassenleiterinnen, Frau Hentzschel und Frau Kuhfahl auch Frau Wagner und Herr Rothe, die unsere Kinder am Nachmittag im Hort betreuten. Für ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung dankten wir auch unseren Elternvertretern Frau Hamann, Frau Sonntag, Frau Gürth und Frau Streibl.

Für den Neustart in Oberschulen und Gymnasien wünschen wir unseren Viertklässlern recht viel Erfolg und Freude beim Lernen. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle besonders Frau Katrin Heyde, Antonia Ludwig und Carolin Schiffner für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sowie Frau Pöche für die technische Unterstützung.



Auch am letzten Schultag wurden Schüler aus allen Klassen für ihre sehr guten Leistungen und ihr vorbildliches Verhalten

geehrt. Als Jahrgangsbester konnte Joshua Vehlow seine Auszeichnung entgegennehmen.

Inzwischen sind alle Schüler nach 39 langen Schulwochen in die wohlverdienten Sommerferien gestartet.

Nicht versäumen möchten wir es wie in jedem Jahr, all jenen zu danken, die uns im Schuljahr 2021/22 mit unterstützten und jederzeit hilfsbereit zur Stelle waren: unserem Bürgermeister und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, unserem Förderverein, den Elternvertretern unserer Grundschule, den Leiterinnen und Leitern unserer Arbeitsgemeinschaften, dem Team der Johanniter Kindereinrichtung sowie Herrn Hausmann und dem Team der Toskana Therme, Herrn Dittrich und den Mitarbeitern des Nationalparkhauses, dem RVSOE für die gute Zusammenarbeit, der Feuerwehr Bad Schandau mit Herrn Bigge, dem Team der Kulturstätte und nicht zuletzt Ihnen, liebe Eltern, auf die wir immer bauen können.

Wir wünschen Ihnen, liebe Eltern und liebe Bürger unserer Stadt und der Gemeinden, schöne Sommertage und eine erholsame Zeit.

C. Thalmann

Schulleiterin

Geschafft!

Liebe Eltern und liebe Bürger unserer Stadt und der Gemeinden, noch nicht lange war ich als Schulleiterin im Amt, da fragte mich ein Erstklässler:

„Bist du hier der Chef?“ „Ja,“ antwortete ich.

„Kannst du machen, dass die Ferien länger sind?“ „Nein, leider ...“

„Kannst du machen, dass die Pausen länger sind?“ „Nein, auch nicht ...“

„Kannst du wenigstens machen, dass wir keine Hausaufgaben aufbekommen?“

„Nein ...“, worauf mein Erstklässler seine Mitschüler aufklärte: „Die kann nüscht!“

Gemessen an diesem vernichtenden Urteil freue ich mich, nun auf eine 30-jährige Schulleitertätigkeit an unserer Grundschule zurückblicken zu können.

43 Jahre ist es her, dass ich meine allererste Unterrichtsstunde hielt und eine mütterliche Kollegin mir den Rat gab: „Du musst nicht perfekt sein, darfst auch Fehler machen, aber anstrengen - anstrengen musst du dich immer.“

Wie lang ist das her ...

Sicher ist mir in all den Jahren mancher kleine Fehler passiert, aber angestrengt habe ich mich immer.

Ich denke an die Zeit, als wir um unseren Schulstandort Badaltee kämpften, unsere Grundschule den Namen Erich Wustmanns erhielt.

Meine Gedanken gehen zurück ins Jahr 2002, als die Jahrhundertflut unser Kellergeschoss zerstörte. Es folgten 3 Jahre Um- und Ausbau unserer Schule bei laufendem Schulbetrieb - was für ein Kraftakt.

Wir erinnern uns an unser zehnjähriges Bestehen mit Adi und „Mach mit-Machs nach-Machs besser“, die Feierlichkeiten anlässlich des 100.Geburtstages E. Wustmanns, das 20-jährige Jubiläum unserer Grundschule im Zirkus „Kunterbunt“ ...

Jeder Schultag war eine Herausforderung, ein Abenteuer, doch war ich immer mit ganzem Herzen bei den Kindern und meinen Kolleginnen und wenn ich morgens die Schule betrat, dann war ich zu Hause.



Goethe-Gymnasium Sebnitz

Sebnitzer Gymnasiasten meistern DELF-Prüfung

Nach mehreren pandemiebedingten Verzögerungen stellten sich elf Schülerinnen und ein Schüler des Goethe-Gymnasiums Sebnitz am 25.06.2022 der DELF-Prüfung in Dresden.

Das DELF ist ein international anerkanntes Zertifikat für Französisch als Fremdsprache. Es bescheinigt die sechs Kompetenzniveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Die Zertifikate werden vom französischen Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung ausgestellt. Einmal bestanden, ist das Sprachzertifikat DELF unbegrenzt gültig und attestiert die Beherrschung der vier Sprachkompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, schriftlicher und mündlicher Ausdruck.

Alle Sebnitzer Schüler bewiesen in den Disziplinen Schreiben, Hörverstehen, Leseverstehen und schließlich im Gespräch mit französischen Muttersprachlern eindrucksvoll ihr Können.

Wir gratulieren Konrad, Lisa, Lotta, Klara, Charly, Luise, Sandra, Marlena, Isabell, Laura, Leonie und Carolin!

Félicitations!

— Anzeige(n) —

So ist es für mich nun an der Zeit, "Danke" zu sagen:

- zu allererst all meinen lieben Kolleginnen, die mit mir durch Dick und Dünn gegangen sind
- meinem lieben Mann und meinen Kindern, die mich stets unterstützt und mir den Rücken freigehalten haben,
- den Bürgermeistern, Schulreferenten, Mitarbeitern von Verwaltungen, öffentlichen Einrichtungen und Vereinen und natürlich Ihnen, liebe Eltern, für die gute Zusammenarbeit.

Was kommt jetzt?

Nach 30 Jahren als Schulleiterin werde ich ab 1. August 2022 meinen Ruhestand antreten ... kein Ruhestand im herkömmlichen Sinne. Bücher wollen gelesen, Fotos bearbeitet und ein neues Haus in Pirna wartet bald darauf, mit Leben erfüllt zu werden. Meine Familie und besonders unsere Enkeltochter Anne freuen sich auf mehr gemeinsame Zeit.

Und so gebe ich nun unsere kleine Grundschule in die Hände meiner Nachfolgerin, Frau Bergmann, und wünsche ihr, meinem Team und allen Schülerinnen und Schülern von Herzen das Allerbeste.

Bleibt gesund, haltet durch und vergesst nicht, zu lachen.

Alles Liebe und Gute wünsche ich euch, möge für euch immer die Sonne scheinen ...



Für die unvergessliche Verabschiedung aus unserer Schulgemeinschaft, die Ehrungen durch das Landesamt für Schule und Bildung Regionalstelle Dresden sowie durch unsere Bürgermeister, Herrn Kunack und Herrn Thiele mit Frau Hesse und unsere Elternvertreter möchte ich mich auf diesem Wege sehr herzlich bedanken.

Ein ganz besonderes Dankeschön sage ich dem Vorstand unseres Fördervereins für eine tolle Überraschung und meinen lieben Kolleginnen und Mitarbeitern, den Mädchen und Jungen unserer Grundschule und allen, die mich so liebevoll mit guten Wünschen bedacht, überrascht und reich beschenkt haben.

Mit den allerbesten Wünschen

C. Thalmann
Schulleiterin

Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Oberschule Königstein

Erneute Titelverleihung als „Nationalparkschule“



Am Mittwoch, dem 13.07.2022 war für die Klassen 5 bis 7 der Oberschule Königstein großes Schwitzen angesagt, galt es doch, auf verschiedenen Wegen die Bildungsstätte Sellnitz zu erreichen und dabei den Lilienstein zu besteigen. Auf dem Weg dorthin erwarteten die Klassen verschiedene Stationen, die die Nationalparkverwaltung für unsere Kinder organisiert hatte.

Am Ende der Sternwanderung wurden unsere ermatteten Wanderer von Herr Zimmermann als Leiter des Nationalparks „Sächsische Schweiz“ mit seinen Mitarbeitern und von Frau Dr. Stab als Leiterin des Nationalparkzentrums Bad Schandau erwartet. Sie waren gekommen, um unserer Schule zum zweiten Mal den Titel „Nationalparkschule“ zu verleihen. Zu den Gratulanten gehörten neben Mitarbeitern des Nationalparks „Böhmische Schweiz“ und Herrn Kummer als Bürgermeister Königsteins auch andere Experten im Bereich Natur- und Umweltschutz.

Den Titel „Nationalparkschule“ erhielt unsere Schule bisher als einzige Schule Sachsens. Voraussetzung dafür ist eine Kooperation, die sowohl regelmäßige Bildungsveranstaltungen im Nationalparkgebiet, aber auch Exkursionen ins Nationalparkzentrum, Lehrerfortbildungen und einzelne Projekte umfasst. Ziel ist es, unseren Heranwachsenden auf verschiedenster Weise sowohl die Schönheit, aber vor allem die Schutzbedürftigkeit unserer unmittelbaren Umgebung nahezubringen.

Umrahmt wurde der Wandertag von der liebevollen kulinarischen Überraschung der Klasse 9b, die leckere „Nationalparkkuchen“ gebacken hatte, aber auch bereitstand, um die Klassen auf ihrem Weg zur Sellnitz zu begleiten. Einen herzlichen Dank dafür an alle Schülerinnen und Schüler dieser Klasse! Ein großes Dankeschön geht aber auch an Robert und Yanik aus der Klasse 6a, die sich nicht scheuten, neben Schülern auch Lehrer und Experten zu befragen!

Ulrike Cizek, Schulleiterin

Schulentlassungsfeier

Am Freitag, dem 08.07.2022, fand unsere diesjährige Schulentlassungsfeier in der Evangelischen Kirche Königstein statt. Zahlreiche Gäste, darunter hauptsächlich Eltern, Großeltern und Geschwister, waren gekommen, um unsere 33 Realschülerinnen und Realschüler sowie sieben Absolventen des Hauptschulbildungsganges feierlich bei ihrem Sprung ins „Leben nach der Schule“ zu begleiten. Stolz, gespannt und meist in sehr festlicher Kleidung nahmen die jungen Leute ihre Ergebnisse jahrelangen Lernens entgegen.

Zum guten Gelingen dieser Feierstunde trugen neben den Lehrern vor allem die Jungen und Mädchen des Ganztagesangebotes „Gitarre“, aber auch zwei Mädchen der Klasse 9b als Rezitatoren bei. Ein großes Dankeschön geht an unseren langjährigen GTA-Partner Herr Halama, der die musikalische Umrahmung der Zeugnisübergabe toll und abwechslungsreich organisierte und leitete.

Besonders stolz macht uns, dass wir insgesamt sechs Schülerinnen und Schüler für einen Gesamtdurchschnitt von besser als 2,0 auszeichnen konnten. Dabei gingen unsere besonderen Auszeichnungen, die durch Herrn Kummer als Bürgermeister der Stadt Königstein und Frau Cizek als Schulleiterin der Oberschule vergeben wurden, an Eric B. und Fiona R. Gleichzeitig erhielt Eric den diesjährigen „Schul-Oscar“ als bester Absolvent, denn er erzielte einen Gesamtdurchschnitt von 1,46.

Ulrike Cizek
Schulleiterin

Jugend aktuell



Jugendkulturbudget ab 2023



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

„Jugendliche wollen durch Kreativität, künstlerische Ideen und intelligente Einfälle ihre Lebensweise verändern, eigene Werte entwickeln und selbstständige Entscheidungen treffen. Mit dem Begriff „Jugendkultur“ bezeichnet man Lebensvorstellungen und Lebensstile von jungen Menschen, die den Wunsch haben, ihren eigenen Weg zu finden.“ (Bundeszentrale für politische Bildung).

Jugendkulturelle Vielfalt ist auch für den Jugendring SOE e. V. ein wichtiges Element jeder Gesellschaft. Je unterschiedlicher junge Menschen mit ihren Interessen und Ideen sind und sein dürfen, umso vielfältiger und bunter kann sich die Region, in der Jugendliche leben, gestalten.

Mit dem Jugendkulturbudget in Höhe von insgesamt 10.000€ sollen jugendkulturelle Projekte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Jahr 2023 finanziell unterstützt und begleitet werden. Die finanziellen Mittel für das Budget stammen aus der Vereinsauflösung eines ehemaligen Jugendring SOE e. V. Vereinsmitgliedes „Die Theatermacher - Theaterpädagogisches Zentrum Pirna e. V.“ Nach der Auflösung des Vereins fielen die nicht mehr benötigten Gelder an den Initiator dieses Projektes, den Soroptimist International Club Pirna. Die Soroptimisten haben einen Teil der Gelder an den Jugendring SOE e. V.

weitergegeben. Gemeinsam wurde überlegt, wie die Summe den Jugendlichen im Landkreis zugutekommen und unkompliziert verteilt werden kann.

Das Rahmenkonzept für das Jugendkulturbudget steht und wird durch engagierte junge Menschen in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendring SOE e. V. ausgearbeitet. Zum Ende des Jahres werden konkrete Förderkriterien und ein Antragsformular feststehen und veröffentlicht, sodass ab Januar 2023 Anträge für jugendkulturelle Projekte beim Jugendring SOE e. V. eingereicht werden können. Bis dahin bleibt es spannend.

Bei Fragen und für nähere Informationen stehen wir unter folgender Telefonnummer 03501 781647 oder per E-Mail: info@jugend-ring.de zur Verfügung.



Durch Vertreterinnen des Soroptimist International Club Pirna wurde am 5. Mai offiziell die Spende an den Jugendring SOE e. V. übergeben. Mit der Spende für das Jugendkulturbudget in Höhe von 10.000 € stehen im Jahr 2023 Gelder für jugendkulturelle Projekte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Verfügung. Jugendgruppen werden im Rahmen des Projektes bei der Umsetzung ihrer Ideen durch den Jugendring begleitet und finanziell unterstützt.

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!

Flyer

Broschüre

Prospekt

Zuverlässige Beilagenverteilung - fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

SAMSTAG • 30. JULI, 10 – 12 UHR

Eine Exkursion in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Landschaftsgeflüster – ein Waldspaziergang

Studierende des Masters Landschaftsentwicklung der HTW Dresden laden zu einem wissenswerten Spaziergang rund um Leupoldishain ein. Es geht um beachtenswerte **Landschaftsbestandteile der Sächsischen Schweiz**. Unterwegs sind **sechs verschiedene Erlebnis- und Informationsstationen** vorbereitet. Treffpunkt: bei **Anmeldung**, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Teilnahme: kostenlos.

DIENSTAG • 9. AUGUST, 10 – 13 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Familien-Exkursion: Naturerfahrung mit allen Sinnen im Liliensteingebiet

Margitta Jendrzewski von der Nationalparkverwaltung vermittelt **spezielle sinnliche Naturspiele für Groß und Klein** in anmutiger Landschaft der Sächsischen Schweiz. Treffpunkt: bei **Anmeldung**, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Teilnahme: kostenlos

SONNTAG • 14. AUGUST, 10 – 15 UHR

Familienexkursion im Gebiet um Naundorf bei Stadt Wehlen

Pilze der Sächsischen Schweiz

Die **Pilzsachverständigen Kerstin Aretz und Enrico Tomschke** (Deutsche Gesellschaft für Mykologie e. V.) führen auf dieser **Wanderung ins Reich der Pilze** ein. Um auch die Kinder für das Thema altersgerecht zu begeistern, gibt es für sie ein spezielles Teilprogramm. Treffpunkt: bei **Anmeldung**, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de.

Teilnahme: 3,50 €/erm. 2,50 €

SONDERAUSSTELLUNGEN

- Verlängert bis Ende August -

Insektenfotografie

Hubert Handmann: „Verborgen, verblüffend, verkannt – Die räuberischen Insekten“

Der Fotograf Hubert Handmann ist **Mitglied der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen e. V.** Er hat sich darauf spezialisiert, **Insekten bei der Nahrungsaufnahme** fotografisch zu verewigen. Durch die Größe der Fotografien werden der **ungemeine Strukturreichtum und die Vielgestaltigkeit der Insektenwelt** in **fesselnder Detailgenauigkeit** erlebbar. Die Besichtigung dieser Ausstellung ist kostenlos.

- Verlängert bis Ende September -

Eine Präsentation von Schülerarbeiten der Nationalpark-Schule Königstein

Was uns am Herzen liegt: Zu Hause in der Nationalpark-Region Sächsische Schweiz

Seit 2019 besitzt die **Oberschule Königstein** als erste Schule unserer Region den besonderen **Status einer offiziellen Nationalpark-Schule**. Im **jahrgangsübergreifenden Projekt „Meine Heimatgemeinde“** setzten sich **Kinder und Jugendliche der Klassen 5 bis 8** mit ihrer unmittelbaren Lebensumgebung auseinander. In Gruppen- oder Einzelarbeit, mit oder ohne Unterstützung ihrer Familien, entstanden über einen Zeitraum von drei Monaten **erstaunlich vielseitige Exponate**. Die Besichtigung dieser Projekt-Ausstellung ist kostenlos.



Abschlussfahrt der 2. Damenmannschaft

Nach einer Saison mit Höhen und Tiefen fuhr die 2. Damenmannschaft ein letztes Mal auf Team-Fahrt und beendete mit diesem Highlight ihre gemeinsame Zeit!

Vom 8. bis 10. Juli 2022 war die 2. Damenmannschaft vom KVG im KIEZ in Grünheide untergebracht. Ziel war es, bei dieser Abschlussfahrt einen letzten gemeinsamen Höhepunkt zu schaffen, den die Mädels für immer in Erinnerung behalten sollen. Insgesamt 12 Spielerinnen und 5 BetreuerInnen verbrachten die Tage gemeinsam, unter anderem bei Trainingseinheiten, Freizeitaktivitäten und gruppeninternen Veranstaltungen.

Nach dem Bezug der Zimmer am Freitag startete auch schon die erste Trainingseinheit. Eigentlich sollte dieses Training im Sand verbracht werden, doch aufgrund des schlechten Wetters wurde in der Sporthalle trainiert. Am Nachmittag fand zudem der erste Workshop der Team-Fahrt statt. Dabei konnten die Mädels selber Bubble-Tea zusammenstellen und diesen dann in Ruhe bei guten Gesprächen genießen. Nach kurzer Pause ging es auch schon zur zweiten Trainingseinheit des Tages, wobei es um den Schwerpunkt „Spielfluss“ ging. Nach dem gemeinsamen Abendessen fand ein Teamabend statt, wo neben Spielen wie „Lieder erraten“ oder „Werwolf“ die gemeinsame Zeit genossen wurde. Der zweite Tag startete mit einer Trainingseinheit am Vormittag zum Schwerpunkt „Aufschlag/Annahme“. Nach dem Mittagessen sollten sich die Mädels dann an ihre Anfangszeit bei der Königsteiner VG erinnern und ihrem „Mini Me“ einen Brief mit Trainingstipps und persönlichen Wünschen schreiben. Diese Briefe werden in der kommenden Saison an die Volleykängurus ausgeteilt. Vor dem Abendessen wurde ein letztes Mal trainiert, da am Sonntag nur noch ein 2 vs. 2 Turnier auf dem Plan stand. Am Abreisetag gaben die Mädels nochmal alles. Danach hieß es Abschied nehmen und die Mannschaft teilte wieder in unseren Bus und die PKWs auf und fuhren wieder Richtung Heimat. Vielen Dank dabei an unsere Partner, den Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, dem Jugendring und die Stadt Königstein.

Abschließend kann man sagen, dass durch die gute, fröhliche Stimmung und die gute Zusammenarbeit zwischen Mannschaft und TrainerInnen/BetreuerInnen die Teamfahrt noch allen lange in Erinnerungen bleiben wird. Wir wünschen allen Mädels in den neuen Mannschaften viel Erfolg in der kommenden Zeit!

Königsteiner Volleyball Gemeinschaft e. V.

Beschlossene Sache - Der Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie Sebnitz, Bad Schandau, Hohnstein stimmt über die ersten beiden Projektanträge ab



Die lokale Partnerschaft für Demokratie Sebnitz, Bad Schandau, Hohnstein gibt es noch gar nicht besonders lange. Erst Anfang April startete sie ihren ersten Projektaufruf, in dem gemeinnützige Vereine Geld für viele verschiedene Projekte beantragen können. Ein Begleitausschuss, bestehend aus Vertreter:innen der Zivilgesellschaft und verschiedenen Fachämtern aus den drei Kommunen, berät dann darüber, welche Projekte durchgeführt werden sollten. Nun hatte der Begleitausschuss am 30.06.2022 das erste Mal die Gelegenheit über Projektanträge abzustimmen und zu beschließen.

Der Prossener Heimatverein e. V. stellte einen Antrag auf Fördermittel für den Bau einer zentralen Begegnungsstätte im

Freien, welche Bürgerinnen und Bürgern und den verschiedenen Vereinen in der Umgebung einen Ort für Gemeinschaft und Austausch bietet.

Sowohl bei schlechtem Wetter, aber auch bei einschränkenden Coronamaßnahmen soll der überdachte Pavillon den Menschen vor Ort Raum bieten, ihre „Babelahnde“ durchzuführen, gemeinsam zu musizieren und ihre lokale Geschichte aufzuarbeiten. Der Heimatverein Prossen e. V. wird nun beginnen, die Begegnungsstätte gemeinschaftlich zu planen und zu errichten. Zur Einweihung soll noch in diesem Jahr ein kleines Fest stattfinden.

Der zweite Antrag an diesem Abend kam vom Kinder- und Erholungszentrum KiEZ e. V. Vermehrt aggressives und diskriminierendes Verhalten unter den Kindern und Jugendlichen bewegte das KiEZ dazu, einen Antrag zu stellen, um den Betreuer:innen die nötigen Schulungen geben zu können, um die sozialen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen zu stärken. Geplant sind u. a. Schulungen, welche die Themen Toleranz und Gleichberechtigung spielerisch und nachhaltig vermitteln sollen.

Beide Anträge erhielten die Zustimmung des Begleitausschusses. Somit können beide Projekte noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Wenn auch Sie eine gute Projektidee haben, welche den Zusammenhalt und das Miteinander fördert, dann wenden Sie sich gern an l.grundler@aktion-zivilcourage.de oder besuchen Sie unsere Website unter www.demokratie-sbsh.de.

EHRENAMTSGALA ZUM INTERNATIONALEN TAG DES EHRENAMTES IM LANDKREIS SÄCHSISCHE SCHWEIZ- OSTERZGEBIRGE



Jetzt

NOMINIEREN

5. DEZEMBER
INTERNATIONALER
TAG DES EHRENAMTES



Am 5. Dezember ist Internationaler Tag des Ehrenamtes – ein Tag, an dem der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. bereits seit 2005 jährlich jugendlichen Ehrenamtlichen DANKE sagt und sie zu einer großen Ehrenamtsgala einlädt. Nach zwei Jahren ohne persönliche Begegnungen an diesem Tag, findet diese 2022 im Kulturzentrum Erbgericht Reinhardtsgrimma statt, dessen jüngst renovierter Saal einen würdigen Rahmen für den Empfang der Jugendlichen bietet. Die Ehrenamtlichen erwartet dort ein tolles Programm mit Livemusik, Showeinlagen, vielen Überraschungen und natürlich einem leckeren Buffet.

Nun sind alle Vereine, Initiativen, Schulen, aber auch Stadt- und Gemeindeverwaltungen aufgerufen, Ihre Ehrenamtlichen zu nominieren. Gesucht werden junge Ehrenamtliche bis 27 Jahre, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren und für ihr besonderes Engagement ein besonderes Dankeschön verdient haben. Nominierungen können ab sofort eingereicht werden. Das Nominierungsblatt mit allen wichtigen Hinweisen steht unter www.jugendring-soe.de zum Download bereit und kann bis

zum 30. September per E-Mail an info@jugend-ring.de gesendet oder ausgedruckt per Post an den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Bahnhofstr. 16, 01796 Pirna geschickt werden.

Der Jugendring SOE e. V. freut sich auf zahlreiche Nominierungen!



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde

Gottesdienste



Sonntag, 31. Juli

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 7. August

9.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 14. August

9.00 Uhr Porschdorf – Gottesdienst, Prädikantin Vetter

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Prädikantin Vetter

Gemeindekreise

Mittwochskreis: Rathmannsdorf Mittwoch, 10.08., 14.00 Uhr

Frauenkreis Reinhardtsdorf nach Vereinbarung

Hauskreis: Porschdorf nach Vereinbarung

Bibelgesprächskreis Königstein Donnerstag, 04.08., 19.00 Uhr

Offene Kirchen und Kirchenführungen

Bad Schandau: Offene Kirche, Kirchenführung dienstags 15.00 Uhr

Reinhardtsdorf: Offene Kirche, Kirchenführung dienstags 17.00 Uhr

Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Herrn Eggert (035028 861765, 0176 80673919) oder Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

Urlaub der Pfarrerin

Vom 8. bis 26. August hat Pfarrerin Schramm Urlaub. Die Kasualvertretung übernimmt vom 9. bis 15. August Pfarrer Jörg Humboldt (035032 71323 oder 0173 5916275) und am 8. August und vom 16. bis 26. August Pfarrer Hartmann (035033 72880).

Die nächsten Konzerte des Internationalen Bad Schandauer Musiksommers 2022

Wir laden Sie herzlich zu den nächsten Konzerten unserer Sommerfestivals in die St. Johanniskirche Bad Schandau ein.

Karten zum Preis von 10 € pro Person können im Vorverkauf direkt an der Tourist-Info in Bad Schandau oder an der Abendkasse 30 Minuten vor Beginn des Konzerts in der St. Johanniskirche erworben werden.

Freitag, 29.07., 19.30 Uhr, St. Johanniskirche Bad Schandau

„Wenn ich vergnügt bin ...“

Auftakt zur Sommerreise der Abiturienten des Dresdner Kreuzchores 2022, Werke von J. Haydn, F. Mendelssohn Bartholdy, R. Schumann, F. Silcher, R. May, B. Joel, Comedian Harmonists

Twentytwo-Ensemble Dresden (Abiturienten des Dresdner Kreuzchores 2022)

Freitag, 05.08., 19.30 Uhr, St. Johanniskirche Bad Schandau

Gitarrenfeuer – Novo Mundo

Werke von J. S. Bach, H. Villa-Lobos, B. Powell, F. Zeller und eigene Arrangements

Fabian Zeller (Deutschland/Portugal), Gitarre

Freitag, 12.08., 19.30 Uhr, St. Johanniskirche Bad Schandau

Ungarisch, pikant!

Klavierwerke für zwei und vier Hände von Johannes Brahms
Konzertduo Markus und Pascal Kaufmann (Leipzig/Augustsburg)

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

– zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr

– zum Bibelgespräch Dienstag, 19:00 Uhr

und Gebet: (jede ungerade Woche)

in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder

Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

„Die größte Schwierigkeit im Leben besteht darin, dass wir uns immer wieder entscheiden müssen“. Diese „Lebensweisheit“ fand ich auf einer Spruchkarte festgehalten vor, und man wird ihr zustimmen müssen, weil ja jetzt schon ein Streit darüber entstehen kann, ob das so sei oder nicht... Doch lasse man an dieser Stelle das Streiten! Vielmehr sei erzählt, dass ich bei meinem Wanderurlaub die Bestätigung für den genannten Umstand gefunden habe: Wir haben uns entschieden gehabt, den „Weg der Deutschen Einheit“, der die östlichste und die westlichste Stadt Deutschlands, das sind die Städte Görlitz und Aachen, auf einer Strecke von ungefähr 1080 Kilometern miteinander verbindet, zu gehen. Und wir sind da auch schon bis nach Olpe vorgedrungen. Die Flutkatastrophe von 2021, die in der Eifel gewütet hat, zwang uns dazu, das Unternehmen zunächst zu beenden. Der Grund dafür: Zerstörte Wege und Brücken, geschlossene Gaststätten und Hotels, mangelhafte „Infrastruktur“. Ein Jahr später sollte, so meinten wir, dort alles wieder in Ordnung sein, aber die Schäden sind doch noch größer als gedacht, und was man über die Medien erfährt, ist immer nur ein Bruchstück dessen, was wirklich Sache ist. Ich verrate an dieser Stelle schon, dass wir erschüttert gewesen sind über die Zustände, die wir gesehen haben! Und jetzt ist es auch schon raus: Wir haben beschlossen, im Jahr 2022 den noch verbleibenden Weg von Olpe bis nach Aachen zu Fuß zu meistern und damit den „WDE“ in seiner ganzen Länge gemeistert zu haben. Dieser Entscheidung mussten aber viele andere Entscheidungen folgen, und zwar an jeder Wegkreuzung und an allen Gabelungen, die wir vorfanden. Manchmal, aber eher selten, fanden wir Wegweiser, auf denen die Orte, die wir durchwandern wollten, verzeichnet waren. Manchmal konnten wir den Wegzeichen verschiedensten Wanderrouten, die alle ihre eigenen Zeichen haben, folgen, nicht selten auch den Wegweisern und Nummern von Radrouten. Dabei machten wir die Erfahrung, und die möchte ich hier fest-



halten, dass ganz unterschiedlich benannte Wege oft, und das zumindest abschnittsweise, zum gleichen Ziel führen und dass man den entsprechenden Markierungen folgen kann und muss, weil andere fehlen. Das lässt mich über das Leben nachdenken, und ich möchte hiermit einladen, es in ähnlicher Weise zu tun: Es wird ja oft als „Weg“ bezeichnet. Und wie man beim Wandern auf Wegweiser und Markierungszeichen angewiesen ist, ist man das im Leben auch. Da ist immer wieder mal eine Entscheidung gefragt. Und da werden wir auch feststellen, dass ganz verschiedene Lebensentwürfe auf große Strecken Gemeinsamkeiten haben und dass man auch auf die „Weisungen“ der anderen achtgeben kann... Christen, Atheisten, Humanisten, Moslems, Juden und „ganz normale Menschen“ können uns mit den Wegen, die sie vorzeichnen, manchmal in der Tat eine Hilfe sein, weil es doch da so viele oder sogar totale Übereinstimmung in vielen Punkten gibt. An entscheidenden Stellen und in ganz bestimmten Überlegungen kommt es jedoch darauf an, die richtigen Zeichen zu entdecken und ihnen zu folgen, und so kommt es dann zu den Varianten, die wir in allen Religionen und auch Lebensentwürfen entdecken können. Fürs Wandern können wir festhalten: Die Wanderkarten sind die Bibel des Wanderers. Und für den Lebensweg, den wir als Christen eingeschlagen haben und immer wieder aufs Neue einschlagen sollten, setze ich fort: ... und die Bibel ist die Wanderkarte für alle Christen. Dort finden wir dann auch die Bemerkung Jesu, in der er festhält, dass er der Weg, die Wahrheit und das Leben sei. Und damit sind wir an einem wichtigen Punkt angelangt: Wegweiser, Wanderkarten und Markierungen können uns, und das meine ich jetzt im übertragenen Sinne, eine große Hilfe sein. Aber wir müssen uns eben

immer wieder entscheiden. Ab und zu wird man guttun, wenn man jemanden nach dem Weg fragt und auch darauf vertraut, dass man eine kompetente Antwort erhält. Da gibt es die Eltern, die Lehrer, die Meister, die Ärzte, die Priester... Darüber hinaus empfehle ich aber auch die Befragung des Gewissens, der Zehn Gebote, die wir in der Bibel finden, und anderer Regeln der Ethik und der Moral und, das kann ich mit gutem Gewissen empfehlen, die Befragung Jesu, der in den Worten, die in der Bibel festgehalten sind, zu uns spricht. Entscheiden, was zu tun ist, und welcher Weg einzuschlagen ist, müssen wir dann jeder selbst. Und das ist wohl zumindest eine der größten Schwierigkeiten im Leben, die immer wieder zu bewältigen ist.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für die richtigen Entscheidungen

Pfarrer Johannes Johne

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Gemeinde Bad Schandau:

Sonntagsgottesdienste: 31.07./07.08./14.08. und 21.08., jeweils 10.15 Uhr

Werktagsgottesdienste: 29.07./05.08./12.08. und 19.08., jeweils 18.00 Uhr

Bibelkreis für alle Interessierten: 04.08. und 18.08., jeweils 19.00 Uhr im kath. Pfarrhaus Bad Schandau

Geführte Wanderung mit dem kath. Urlauberpfarrer: 05.08., 10.00 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau

Kath. Kirche Bad Schandau: Rudolf-Sendig-Str. 19.
Tel.: 035022 249903 Pfarrer Johne: 0174 9097622

Nach Redaktionsschluss eingegangen



Stadt Bad Schandau



Informationen aus dem Rathaus

In eigener Sache – Vandalismus am Containerplatz im StT Prossen



Seit mehreren Wochen werden zum wiederholten Male im Bereich des Glascontainerplatzes Gläser und Flaschen von Unbekannten zerschlagen. Das hat zur Folge, dass ein Befahren des Platzes gefahrenfrei nicht mehr möglich ist.

Bisher konnten noch keine Tatverdächtigen festgestellt werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte helfen Sie uns, die Täter zu ermitteln und teilen Sie uns unter der Rufnummer (035022 501108) oder der Polizei (035022 501106) sachdienliche Hinweise mit.

Vielen Dank!